

Gerrit Zitterbarts

Clavier-Salon im Oktober

Konzert junger internationaler Preisträger

Donnerstag 3. Oktober 19:45 h

Klavierquartett Flex-Ensemble



Brahms, Fauré, Hartke

Steinweg 1898

Sonntag 6. Oktober 11:15 h

Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart

„Wir gehen ins Konzert“

Walter, Érard, Steinweg

Konzert junger internationaler Preisträger

Mittwoch 9. Oktober 19:45 h

Duo Gagliano: Julia Tramnitz, Violine,
Daniel Hoffmann, Violoncello



Beethoven, Gliere,

Ysaÿe, Schulhoff,

Halvorsen, Ravel

Freitag 11. Oktober 19:45 h

Gesprächskonzert Gerrit Zitterbart

Beethoven unter dem

Mikroskop: Sonate op.13

Walter 1795, Steinweg 1898

Konzert junger internationaler Preisträger

Dienstag 15. Oktober 19:45 h

Duo Anna-Denise Rheinländer, Flöte
Alvyda Zdanevičiūtė, Klavier



C.P.E. Bach, Gaubert,

Kuhlau, Beriot, Yun

Érard 1888, Steinweg 1898

Donnerstag 17. Oktober 19:45 h

Clavierabend Gerrit Zitterbart

Haydn, Mozart, Beethoven

Walter 1795

Konzert junger internationaler Preisträger

Sonntag 27. Oktober 19:45 h

Clavierabend Gintaras Januševičius

Rachmaninoff

Steinweg 1898

jeweils Sonnabend

5.10. 12:00 h

19.10. 12:00 h

„Musik

zum Mittag“

30 Minuten

5 € Einheitspreis

kein Vorverkauf

**Historische Flügel von Walter,
Dulcken, Wornum, NN, Ehrbar,
Érard & Theodor Steinweg**

Clavier-Salon

Stumpfebiel 4

Preise: 15 € Soloabende

20 € Kammermusik

10/5 € Kinderkonzerte

immer 10 €: Schüler & Studenten

Karten:

Notabene Burgstr. 33

Tonkost Theaterstr. 22

Göttingen Tourismus e.V.

(Altes Rathaus)

Göttinger Tageblatt

www.reservix.de

Abendkasse

www.clavier-salon-goettingen.de

Der Clavier-Salon in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Zeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen großen Konzertsäle. Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies sieben historische Flügel präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigen. So sind faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke ganz neu erscheinen lassen.

Im März 2013 hat das **Flex Ensemble** beim "Internationalen Schumann Kammermusikpreis Frankfurt" den Ersten Preis gewonnen. Als erstes Klavierquartett in der Geschichte dieses Kammermusikpreises gewann das Ensemble in der Besetzung Kana Sugimura (Violine), Anna Szulc-Kapala (Viola), Martha Bijlsma (Cello) und Endri Nini (Klavier). Zusätzlich gewann das Ensemble auch den Sonderpreis für die beste Schumann Interpretation. Eine CD Produktion mit "GENUIN Classics" wird folgen. Seit 2012 studiert das Ensemble bei Markus Becker in Hannover.

Gerrit Zitterbart (1952 in Göttingen geboren) wurde in Hannover, Salzburg, Freiburg und Bonn u.a. von Erika Haase, Karl Engel, Lajos Rovatkay, Hans Leygraf, Carl Seemann und Stefan Askenase ausgebildet. Gerrit Zitterbart ist seit 1983 Professor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Julia Tramnitz wurde 1993 in der Nähe von Stockholm geboren. Zur Zeit studiert Julia Tramnitz Violine an der Universität der Musik und Darstellende Kunst Wien bei Prof. Gerald Schubert. Ihr kammermusikalisches Debut gab Julia mit 16 Jahren als Primaria mit Mendelssohn berühmtem Streichoktett im Konzerthaus Berlin. Im Sommer 2012 folgte das Solo Debut mit Jean Sibelius' Violinkonzert in Österreich. Julia ist Preisträgerin mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe wie „Jugend musiziert“, dem „Paul Hindemith Wettbewerb“ und dem „Königin Sophie Charlotte“ Wettbewerb. Die junge Geigerin besuchte Meisterkurse bei Dora Schwarzberg, Boris Kuschnir, Zakhar Bron, Igor

Ozim, Marianne Böttcher sowie dem Artemis Quartett und dem Artis Quartett.

Daniel Hoffmann wurde 1988 geboren und stand schon mit 8 Jahren das erste Mal als Solist mit Orchester auf der Bühne. Bis 2011 studierte er bei Prof. Wen-Sinn Yang an der Hochschule für Musik und Theater in München und hat nun Unterricht bei Prof. Peter Hörr an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig. Daniel Hoffmann ist 1. Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und spielte als Solist mehrmals mit den Hofer Symphonikern. Er konzertiert als Solist mit verschiedenen Orchestern im In- und Ausland und spielte als Solist in Sälen wie dem Konzerthaus Berlin, der Philharmonie im Gasteig und der Philharmonie Chernigov/Ukraine. Konzertreisen als Solist und Kammermusiker führten ihn u.a. nach China, Japan, Ukraine, Spanien, Frankreich, England und in die Schweiz. Im Rahmen des Cello Festivals Kronberg 2007 hatte er Unterricht bei Natalia Gutman und besuchte weiterhin Meisterkurse u.a. von Steven Isserlis, Janos Starker, Wolfgang Boettcher, Claudio Bohórquez, Gustav Rivinius.

Anna-Denise Rheinländer wurde 1987 in Hannover geboren. Sie studierte an den Hochschulen in Hannover bei Lorenz Hellgardt und Christoph Renz und in Lübeck bei Angela Firkins. Weitere Anregungen erhielt sie bei Kursen und Aufenthalten in Österreich und Norwegen.

Alvyda Zdanevičiūtė (1993 in Alytus, Litauen geboren) studiert bei Prof. G. Zitterbart an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Als Solistin und Kammermusikerin nahm sie erfolgreich an mehreren Wettbewerben und Musikfestivals in Litauen, Lettland, Polen, Großbritannien, Italien und Belgien teil.

Der Pianist **Gintaras Januševičius** wurde 1985 in Moskau in einer Musikerfamilie geboren. Nach dem Schulabschluss studierte er ein Jahr an der Litauischen Akademie für Musik und Theater und wechselte 2004 nach Hannover, wo er zunächst bei Prof. Vladimir Krajnew und später bei Prof. Bernd Goetzke sein Klavierstudium fortsetzt.

2002 gewann Gintaras Januševičius den Grand Prix beim internationalen Chopin-Wettbewerb in Estland. Danach folgten diverse Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben in Deutschland, Russland, Spanien, Frankreich, Litauen, China, Italien und Kanada. Sein letzter Erfolg: der 1. Preis beim 13. Internationalen Wettbewerb der Chopin-Gesellschaft Hannover.